

# Schutzpatronin St. Gertrud

Als katholische Kindertagesstätte ist die Kita nach der heiligen Gertrud von Nivelles, der Schutzpatronin der **Gärtner und der Feld- und Gartenfrüchte**, benannt.

Früher begann mit Ihrem Gedenktag am 17. März die Frühjahrsarbeit auf dem Land, weswegen Gertrud auch als Frühlingsbotin, „Sommerbraut“ oder „erste Gärtnerin“ galt.

Diesem Gedanken folgend, feiern wir jedes Jahr zusammen mit Ihnen und Ihren Kindern diesen Jahrestag und laden Sie zu einer gemeinsamen **Gartenaktion** zur Vorbereitung der Beete und der Aussaat von Gemüse und Kräutern ein.

Etwas aussäen, pflegen, wachsen sehen – das ist uns allen hier wichtig. So erlebt Ihr Kind das Wachstum von Pflanzen und wächst **naturverbunden auf**. Es geht schonend mit der Umwelt und sorgsam mit Nahrungsmitteln um.

## Kontakt

Unser engagiertes Kita-Team freut sich auf Sie und Ihr Kind!

### Kindertagesstätte St. Gertrud

Heinrichstraße 18  
31515 Wunstorf

Telefon: 05031 6940232  
E-Mail: [kita-st.gertrud@caritas-hannover.de](mailto:kita-st.gertrud@caritas-hannover.de)

Leitung: Stephanie Miller

Ihr Kind im Alter von 1 bis 6 Jahren ist bei uns herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr	08:00 – 15:00 Uhr
Frühdienst	07:00 – 08:00 Uhr zubuchbar
Spätdienst	15:00 – 16:30 Uhr zubuchbar

Vereinbaren Sie einen Termin und lernen Sie uns und unser Haus kennen!



Gütesiegel des Verbandes  
Kath. Tageseinrichtungen für  
Kinder (KTK)

Unsere Kita gehört zum Caritasverband Hannover e. V. Wir arbeiten nach der Pädagogik der Mater Margarete Schörl. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite [www.caritas-hannover.de](http://www.caritas-hannover.de)  
Facebook: [www.facebook.com/CaritasHannover](https://www.facebook.com/CaritasHannover)



## Behutsam – Schritt für Schritt

Kindertagesstätte  
St. Gertrud

Wunstorf/Oststadt

Hannover  
caritas 

# Beziehung und Vertrauen

Wenn ein Kind in die Welt kommt, wollen wir es **schützen, lieben und möglichst schonend** in die laute Seite des Lebens einführen. Da kann der Schritt in die Krippe oder in den Kindergarten schon eine Herausforderung sein – für Sie ebenso wie für Ihr Kind.

## Ankommen und sich eingewöhnen

Deshalb ist das **Ankommen** so wichtig. Mit der behutsamen Eingewöhnung Ihres Kindes in unsere Krippe oder Kindergartengruppe legen wir mit Ihnen den Grundstein für eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Ihrem Kind, den Mitarbeitenden und den anderen Kindern in der Gruppe.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Kind, um es **kennen zu lernen** und ihm die Chance zu geben, uns kennen zu lernen.

Ihr Kind gibt uns Signale, die wir wahr- und ernstnehmen und mit denen es das **Tempo** der unterschiedlichen Phasen der Eingewöhnung bestimmt.

Sie als Eltern begleiten Ihr Kind in dieser wichtigen Zeit und lernen dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen. Dabei bekommen Sie Einblick in unsere Kita und können **Fragen klären**.

Mit dem entstandenen **Vertrauen** im Rücken, wissen Sie Ihr Kind gut betreut und können sich wieder Ihrem Beruf oder anderen Interessen widmen.

# Geborgenheit und Entwicklung

Die Gruppenräume mit den hohen Decken und großen Fensterfronten sind hell, freundlich und großzügig geschnitten, so dass Ihr Kind **viel Platz** hat, um sich auszuprobieren und wohlzufühlen.

Die Gruppenstruktur, feste Bezugspersonen und Rituale geben Ihrem Kind **Sicherheit und Geborgenheit**. Aus diesem vertrauten Rahmen heraus entdeckt Ihr Kind die Welt:

- im Rollenspiel oder im Regelspiel,
- im Garten oder in der Turnhalle,
- bei Ausflügen oder in der Gruppe,
- beim Malen, Basteln und Schneiden,
- beim Singen und Reimen,
- beim Springen und Laufen und
- in stillen Momenten.

## Beobachten und fördern

Das Team beobachtet die **Entwicklungsschritte** Ihres Kindes nach einer klaren Struktur, so dass Sie als Eltern jederzeit informiert sind, wo Ihr Kind steht. Sie und wir begleiten Ihr Kind gemeinsam in seiner Entwicklung – in der Krippe, in der Familiengruppe mit Kindern von 1 bis 6 Jahren, im Kindergarten.

# Atmosphäre spüren

## Durch den Garten...

Die Kinder lieben es, das großzügig angelegte Außengelände mit **Spielgeräten** wie Nestschaukel, Rutsche, Klettergerüst und Wasserbahn am Sandkasten zu erobern. Viele **blühende Bäume und Büsche** dienen als natürliche Abgrenzung zwischen den einzelnen Spielbereichen und geben Gelegenheit, die jahreszeitlichen Veränderungen in der Natur zu beobachten. Je nach Jahreszeit säen, pflegen und ernten die Kinder Kräuter, Himbeeren und Erdbeeren. Das schmeckt!



## ... in das Haus

Das geräumige Gebäude der Kita ist komplett ebenerdig und barrierefrei. Die **lichtdurchfluteten** Flure sind lang und gleichzeitig angenehm breit angelegt. Die Kinder genießen es, sich hier zu bewegen, zu laufen und zu spielen.